

Fraktion **SPD Bündnis 90/Die Grünen** des Rates der Stadt Friesoythe



Renate Geuter, Fraktionsvorsitzende · Nelkenstr. 28 · 26169 Friesoythe-Markhausen

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister Sven Stratmann

26169 Friesoythe
27.03.2023

Antrag: Überprüfung und ggf. Rückbau von Umlaufsperrern und Pollern auf Geh- und Radwegen im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Umlaufsperrern auf Fahrradwegen sind in der Vergangenheit häufig installiert worden, um Fahrzeuge von radtouristischen Wegen fernzuhalten. Sie sollten auch die Radfahrer dazu bringen, ihre Geschwindigkeit zu verringern und die Aufmerksamkeit zu steigern. Allerdings hat es sich inzwischen gezeigt, dass Umlaufposten oft die Durchfahrt erschweren, vor allem sind sie für Radfahrer mit Gepäck- und Kinderanhänger oder Handbikefahrer oft schwer passierbar. Durch die entstandene Verengung ist eine barrierefreie Nutzung des Radweges nicht mehr gewährleistet. Auch in den bundesweiten Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) wird darauf hingewiesen, dass "für die Verkehrssicherheit des Radverkehrs das Freihalten des lichten Raumes von grundlegender Bedeutung ist." Die Installation von Umlaufsperrern oder ähnlichen Einbauten ist demnach nur gerechtfertigt, wenn der angestrebte Zweck mit anderen Mitteln nicht erreichbar ist und die Folgen eines Verzichts die Nachteile für den Radverkehr übertreffen.

Die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen stellt daher folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Notwendigkeit von Umlaufsperrern und Pollern auf Geh- und Radwegen im Stadtgebiet zu überprüfen. Umlaufsperrern sind überall dort, wo sie nicht unbedingt verkehrstechnisch notwendig sind, zu entfernen.

In allen anderen Fällen sind die Umlaufsperrern in Bezug auf Abstände und Wegebreiten zu optimieren bzw. durch alternative Maßnahmen zu verändern

In allen Fällen, wo Umlaufsperrern zur Verdeutlichung einer vorfahrtsberechtigten Querung dienen, ist zu prüfen, ob aufgrund der allgemeinen Verkehrssituation eine Veränderung der Vorfahrt zugunsten des Radverkehrs möglich ist.

Begründung:

Unter dem Leitbild „Das Fahrradfahren im Stadtgebiet soll attraktiver und sicherer gestaltet werden“ arbeitet die Stadt Friesoythe gerade an einem Radverkehrskonzept. Ziel ist es, die Bevölkerung zum Radfahren zu motivieren und die Grundlage für eine fahrradfreundliche Kommune zu schaffen.

Die Klimakrise, die Corona-Pandemie sowie das Nachdenken über Mobilität, Umwelt, Energie und Ressourcen, aber auch gesundheitliche Aspekte haben in den letzten Jahren sichtbar zu einer Zunahme der Fahrradmobilität geführt. Es kommen immer häufiger Lasten- und Kinderlastenräder zum Einsatz.

Nicht nur Lastenräder, Fahrräder mit Anhänger oder Doppel-Kinderwagen, auch Rollstuhl-Scooter, die eingeschränkt manövrierfähig sind, haben bei beim Passieren von Umlaufsperrern, Umlaufgittern und Pollern auf Geh- und Radwegen große Probleme. Die Umlaufsperrern bilden häufig sogar ein unüberwindbares Hindernis bzw. eine Gefahrenquelle.

Die meisten dieser absichtlichen Hindernisse entsprechen nicht den heutigen Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA). Sinn der Umlaufsperrern ist es, die RadfahrerInnen zum Abbremsen und nicht zum Absteigen zu zwingen. Auch der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) lehnt die Nutzung von Umlaufsperrern und Umlaufgittern ab.

Um die Gefahren für RadfahrerInnen zu minimieren wird empfohlen, bauliche Alternativen zu prüfen.

Es ist inzwischen allgemeiner Konsens, dass Umlaufsperrern - gerade aus Gründen der Unfallvermeidung - nur noch in Ausnahmefällen aufgestellt werden.

Die Stadt Friesoythe hat beschlossen, sich als fahrradfreundliche Kommune in Niedersachsen zertifizieren zu lassen. Der Kriterienkatalog für diese Zertifizierung beinhaltet auch die Frage nach der Anzahl und der Ausgestaltung der Sperrpfosten und Umlaufsperrern entsprechend den Vorgaben der ERA.

Mit der Umsetzung des Antrages unserer Fraktion wird damit nicht nur die Situation für die Radfahrenden in der Stadt Friesoythe verbessert sondern auch eine wichtige Vorgabe für die Erreichung des Ziels der fahrradfreundlichen Kommune Friesoythe erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Geuter
Fraktionsvorsitzende

Melanie Buhr
stellv. Fraktionsvorsitzende

Anlagen: Beispielfotos von vorhandenen Umlaufsperrern im Stadtgebiet, die überprüft bzw. zurückgebaut werden sollten